

Information zu Anmeldungen für Startbegleitung und Wohnversorgung

Anmeldungen sind für **asylberechtigte Familien in Wiener Grundversorgungseinrichtungen** innerhalb von 4 Monaten ab Statuszuerkennung möglich.

Anmeldungen von **Einzelpersonen und Paaren** ist ein **Sozialbericht** beizulegen. **Anmeldungen von subsidiär schutzberechtigten Personen** sind nur in sozialen Härtefällen möglich und werden im Einzelfall geprüft. Bitte einen entsprechenden **Sozialbericht** dem Antrag beilegen.

Von der betreuenden Einrichtung sind an folgende Trägerorganisationen

- **Caritas der Erzdiözese Wien –Projekt Insieme** (insieme@caritas-wien.at)
- **Diakonie-Flüchtlingsdienst – Projekt ZukunftsRaum** (zukunftsraum@diakonie.at)
- **Diakonie-Flüchtlingsdienst – Projekt Karibu** (karibu@diakonie.at)
- **Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser** (begleitetes-wohnen@kwp.at)
- **Neunerhaus – Mobile Sozialarbeit** (mobilesozialarbeit@neunerhaus.at)
- **Wiener Rotes Kreuz – Projekt Iwora** (iwora@wrk.at)
- **Volkshilfe – Projekt Flatworks** (flatworks@volkshilfe-wien.at)
- **Volkshilfe Wien – Projekt WABI** (wabi@volkshilfe-wien.at)
- **Wiener Hilfswerk – Projekt Awat** (fluechtlingshilfe@wiener.hilfswerk.at)

folgende Unterlagen zu übermitteln:

- **Antrag auf eine „Leistung der Wiener Wohnungslosenhilfe“** vollständig ausgefüllt und unterschrieben (für **alle Erwachsenen** im Familienverbund ist ein **eigener Antrag** erforderlich!)
- eine **Einverständniserklärung zum Datenaustausch** (unterschrieben von allen Personen im Familienverbund ab dem vollendeten 14. Lebensjahr)
- **Positiver Asylbescheid** (Bescheiddatum muss ersichtlich sein) aller Personen die gefördert werden sollen
- **Identitätsnachweis** (Konventionspass oder Karte für Asylberechtigte (§51a AsylG))
- **Sozialbericht** bei Anmeldungen von Einzelpersonen, Paaren und sozialen Härtefallanfragen von subsidiär Schutzberechtigten Personen

Nach Prüfung und Bewilligung des Antrags durch das Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (BZWO) werden die Antragstellenden auf eine Warteliste gesetzt und kontaktiert sobald ein entsprechendes Wohnungsangebot vorliegt. Die Bewilligung gilt für 12 Monate auch bei Auszug in prekäre Wohnverhältnisse!

Bei Ablehnung eines Angebots werden die Antragssteller*innen von der Warteliste gelöscht!

Das Angebot wird gefördert aus Mitteln des Fonds Soziales Wien